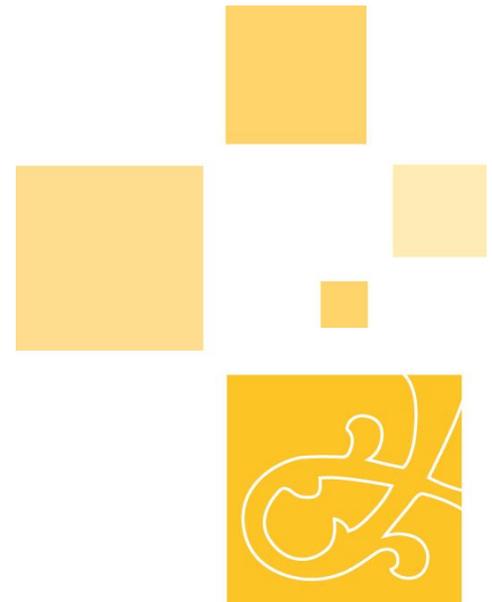


Das ÖPNV-Entwicklungskonzept für Kreis und Region

Vorstellung der Doppelstrategie und aktueller Projektstand



Drei Komponenten

Regionalbahn

Bahnreaktivierung
und Durchbindung
der Strecke nach
Kornwestheim

BRT-Busse

BRT-Netz zwischen
Ludwigsburg,
Remseck und
Kornwestheim

Stadtbahn

Niederflur-
Stadtbahn-Netz
zwischen Remseck
und Markgröningen

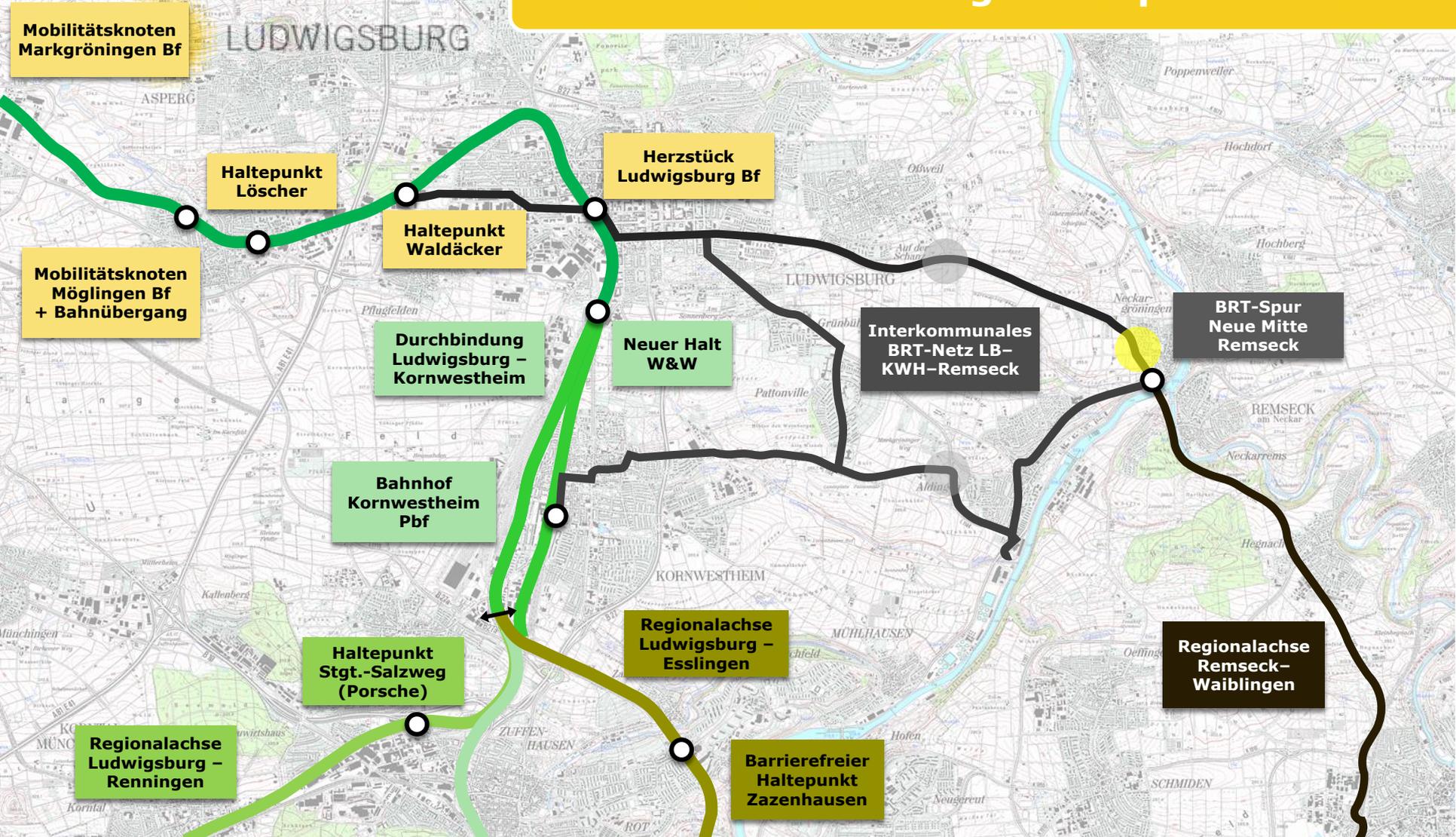
Optionen des Stufenkonzepts für den ÖPNV-Ausbau

Regionale
Durchbindungen nach
Esslingen, Stuttgart,
Leonberg, Evtl.
Verlängerung bis
Markgröningen Mitte

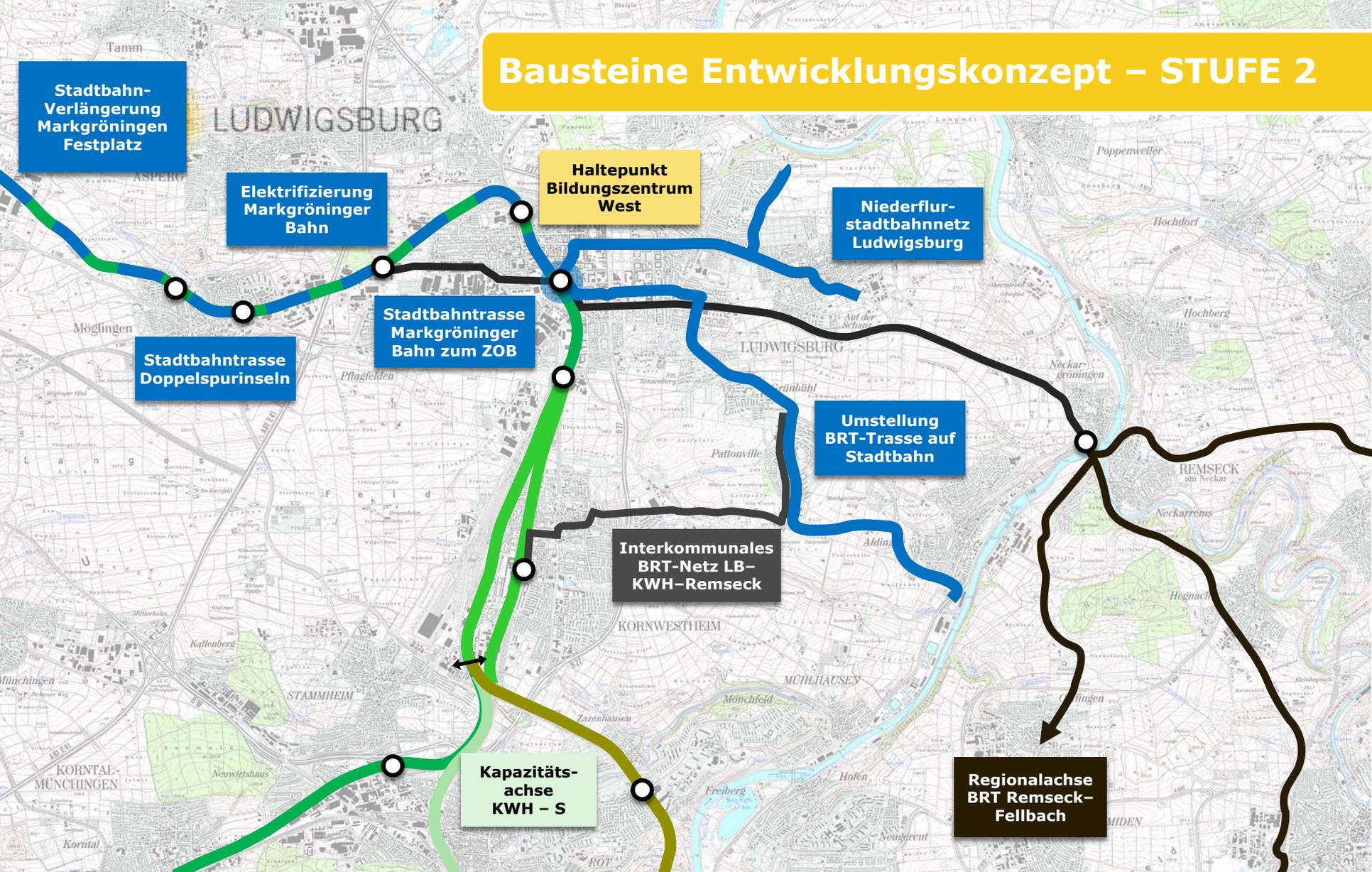
Regionale
Durchbindungen
nach Waiblingen,
Fellbach und
Winnenden

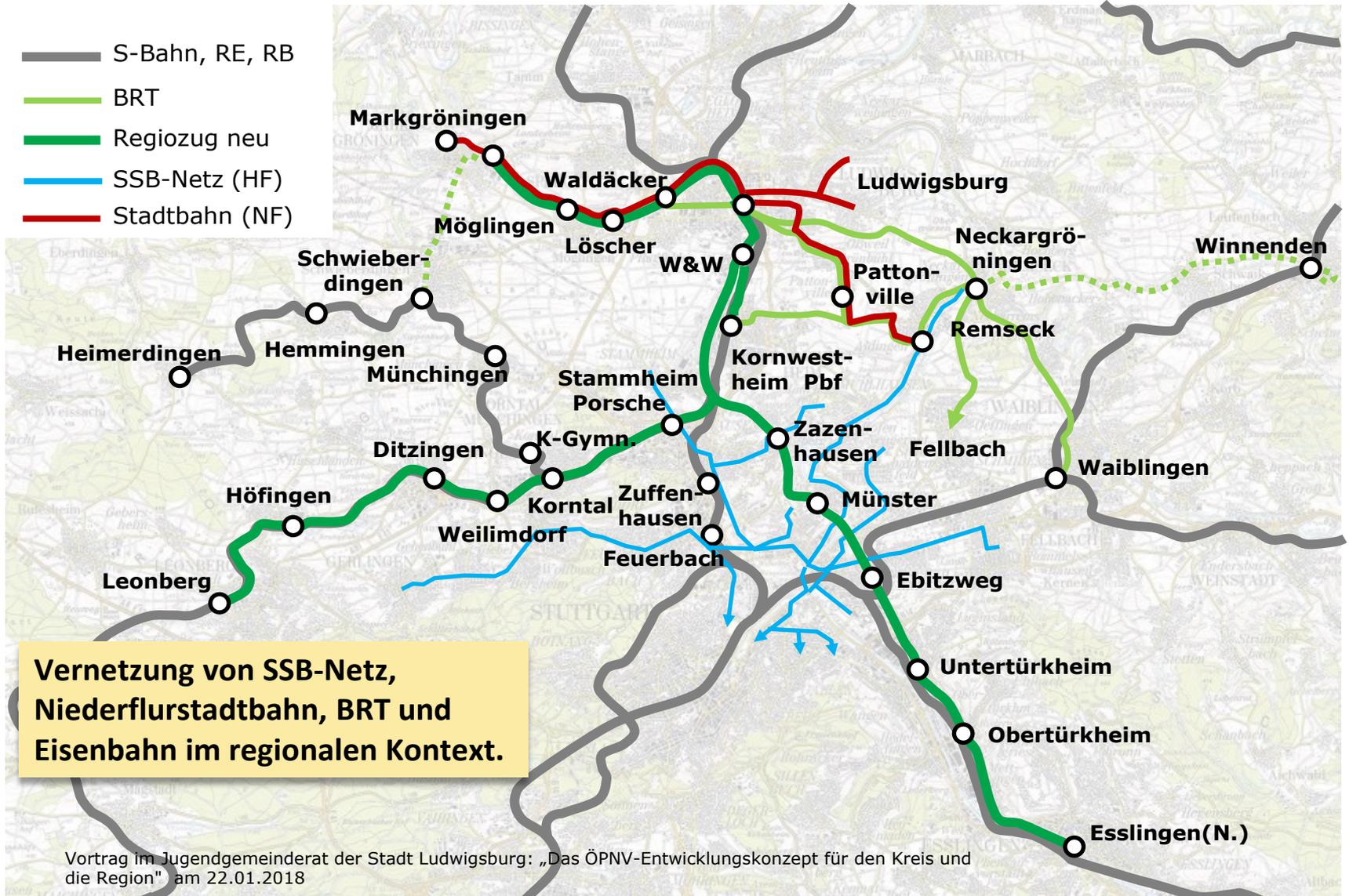
Verlängerungen
nach
Markgröningen
Festplatz

Bausteine Entwicklungskonzept – STUFE 1



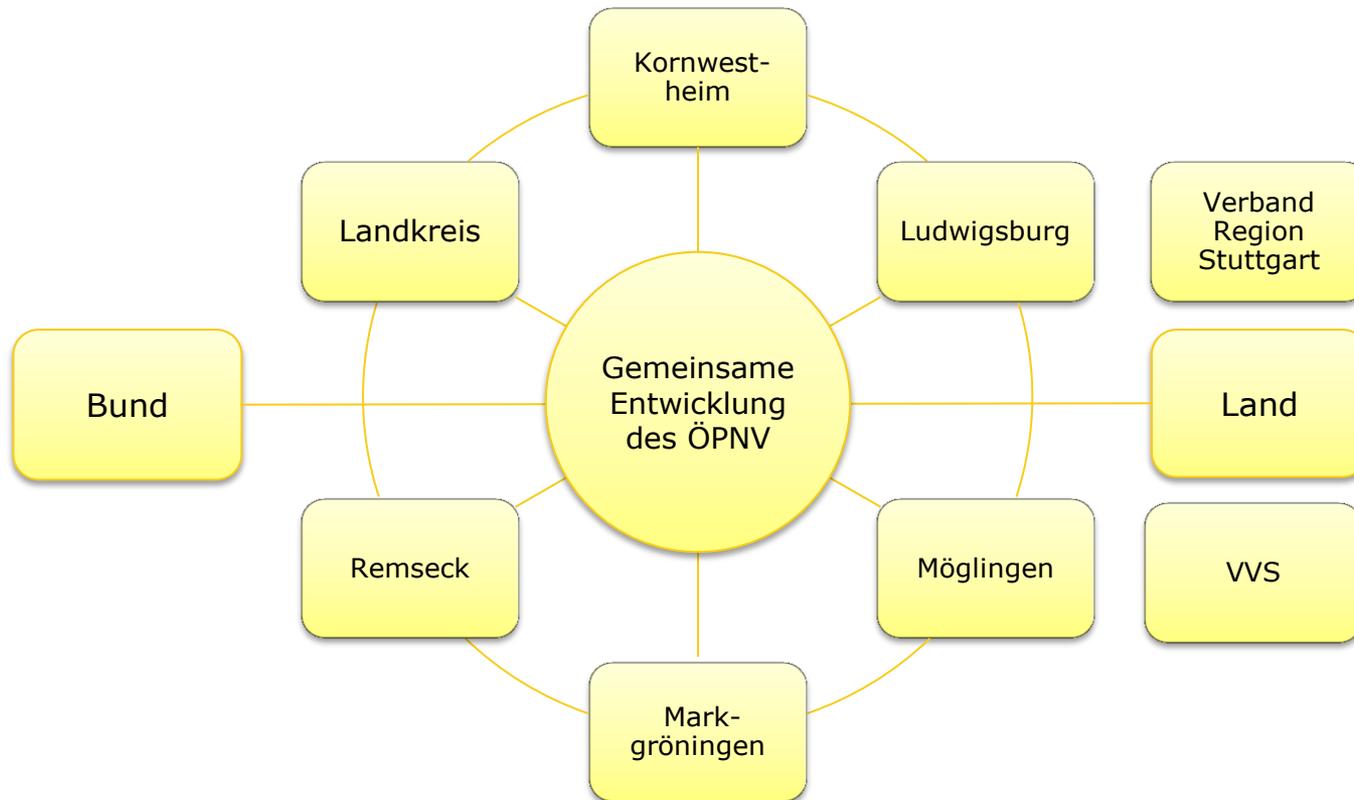
Bausteine Entwicklungskonzept – STUFE 2





Vernetzung von SSB-Netz, Niederflurstadtbahn, BRT und Eisenbahn im regionalen Kontext.

Ideales Ziel: Gemeinsam für alle



Aktueller Stand

- Einstimmiger Beschluss in Ludwigsburg für die Doppelstrategie im Gemeinderat.
- Einstimmige Empfehlung für Doppelstrategie in Kornwestheim
- Termine in Kornwestheim, Remseck a. N., Möglingen und Markgröningen
- Gespräche mit Landratsamt LB, VVS und VRS
- Aufbau der Projektorganisation

Die Projektbausteine



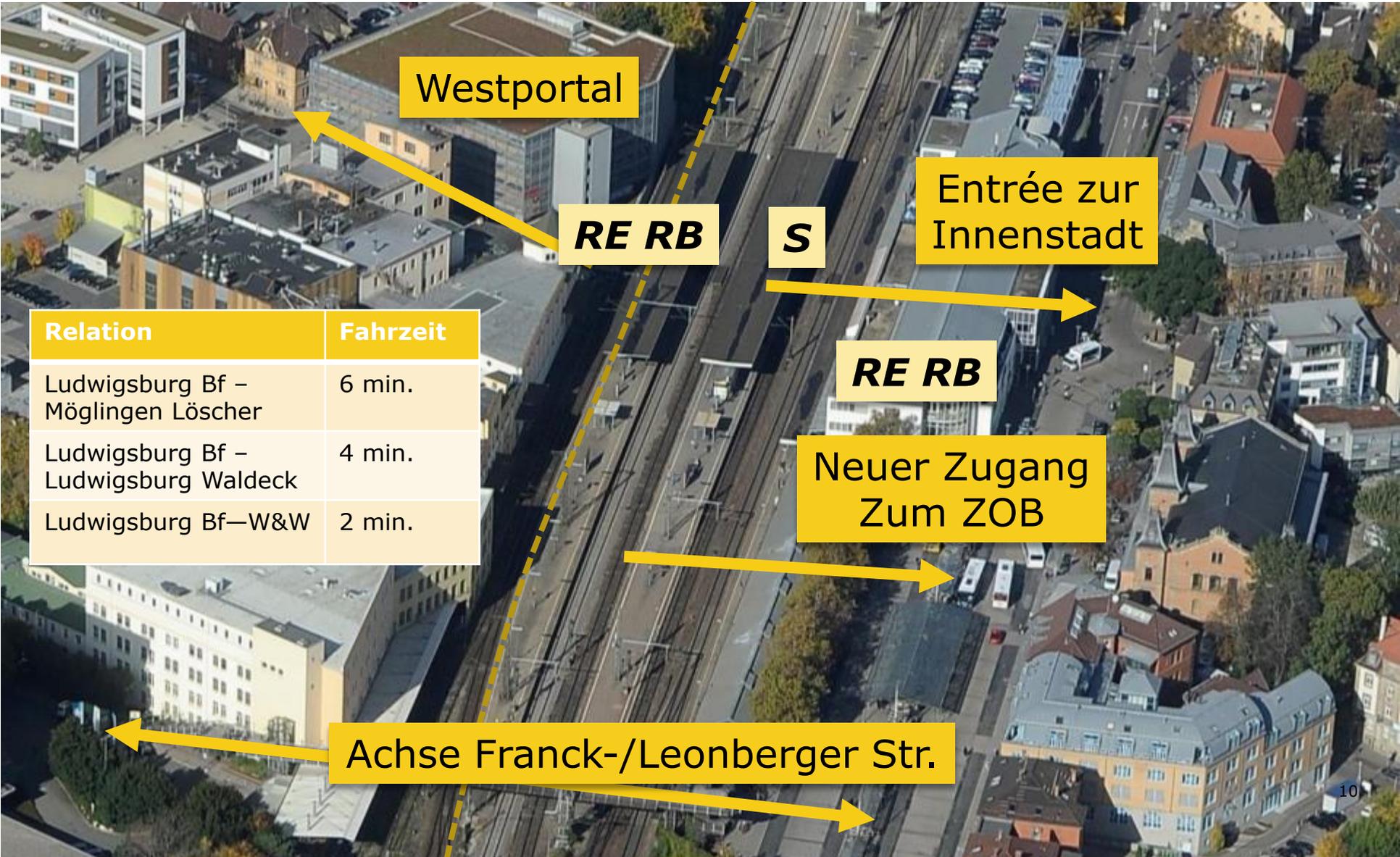
Relation	Fahrzeit Regionalbahn	Fahrzeit ÖPNV heute	Fahrzeit Auto in Stoßzeit
Markgröningen Bf – Möglingen Bf	4 min.	20 min.	6-8 min.
Markgröningen Bf – Ludwigsburg Bf	12 min.	33 min.	17-20 min.
Markgröningen Mitte – Ludwigsburg Rathaus	20 min. (RB+Bus)	37-43 min.	20-25 min.
Markgröningen Bf – Kornwestheim W&W	14 min.	38 min.	20-22 min.
Markgröningen Bf – Kornwestheim Pbf	16 min.	32 min.	20 min.
Markgröningen Bf – Stuttgart Hbf	28 min. (RB+RE)	45 min. (Bus+S)	30-35 min.

Ludwigsburg Bf



LUDWIGSBURG

Mobilitätsdrehscheibe Ludwigsburg Bf



Westportal

RE RB

S

Entrée zur
Innenstadt

RE RB

Neuer Zugang
Zum ZOB

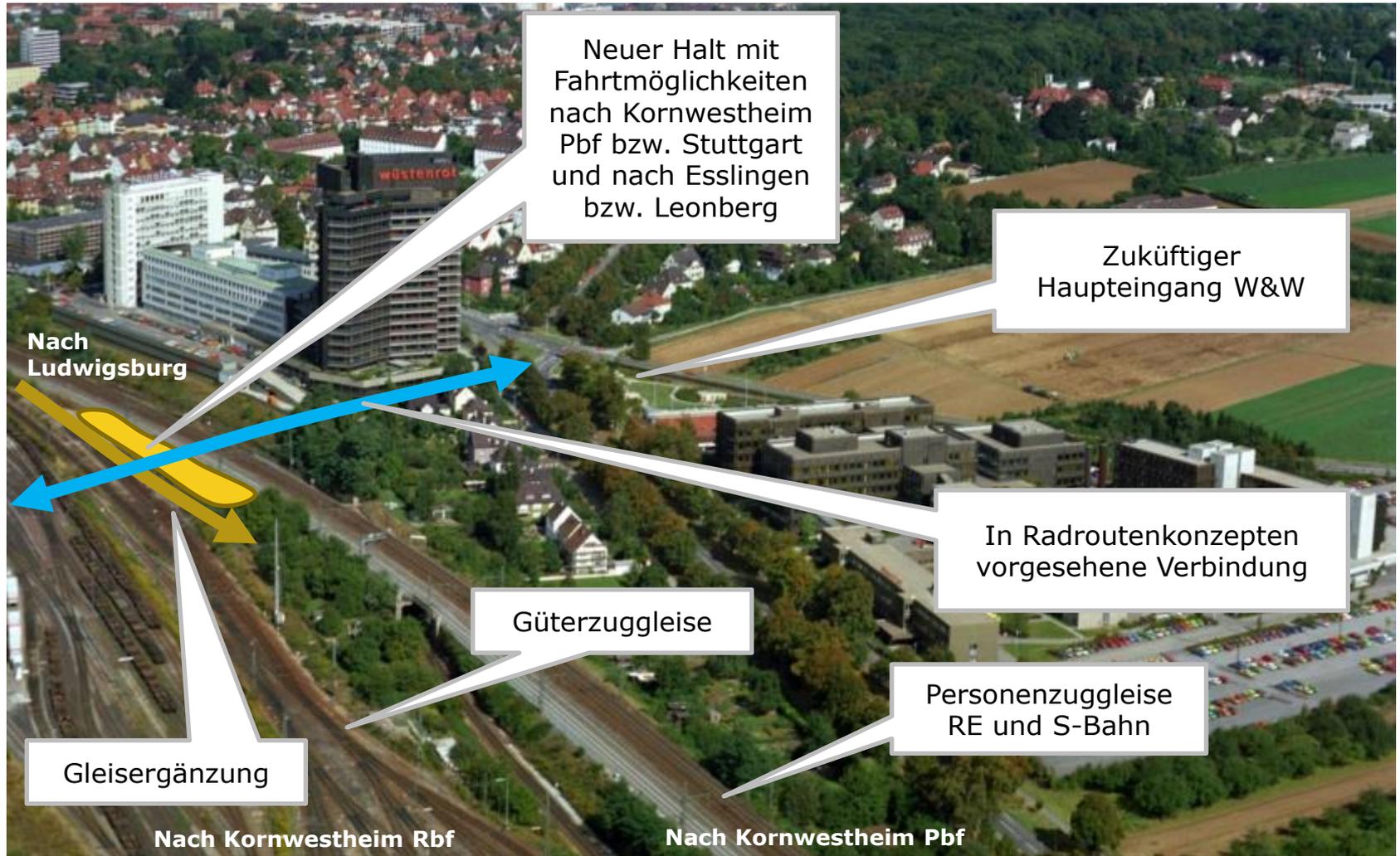
Achse Franck-/Leonberger Str.

Relation	Fahrzeit
Ludwigsburg Bf – Möglingen Löscher	6 min.
Ludwigsburg Bf – Ludwigsburg Waldeck	4 min.
Ludwigsburg Bf—W&W	2 min.



LUDWIGSBURG

Bahnhalt Kornwestheim W&W - Synergien

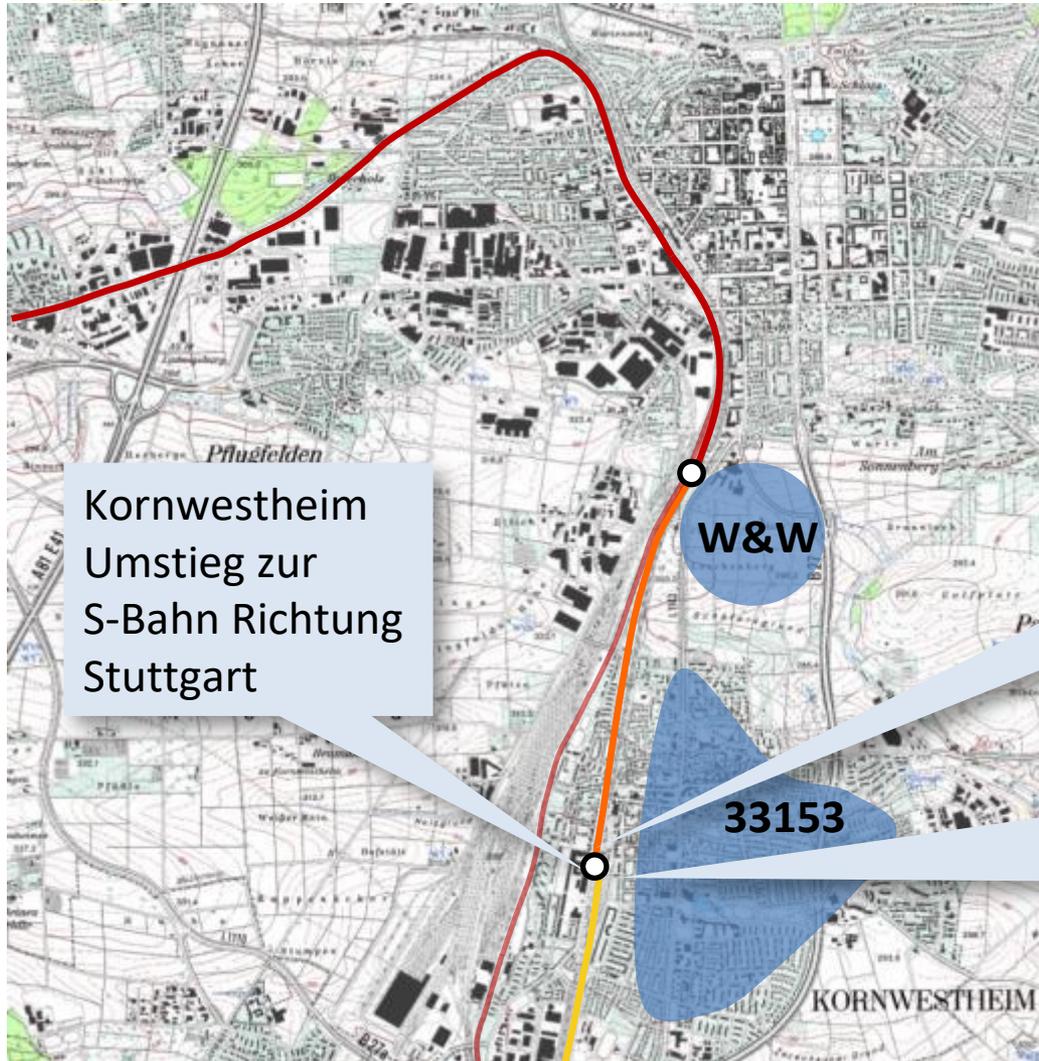


Vortrag im Jugendgemeinderat der Stadt Ludwigsburg: „Das ÖPNV-Entwicklungskonzept für den Kreis und die Region“ am 22.01.2018



LUDWIGSBURG

Optionen für Kornwestheim?



Kornwestheim
Umstieg zur
S-Bahn Richtung
Stuttgart

W&W

Kornwestheim Pbf
Wiedereinbau
Gleis 2

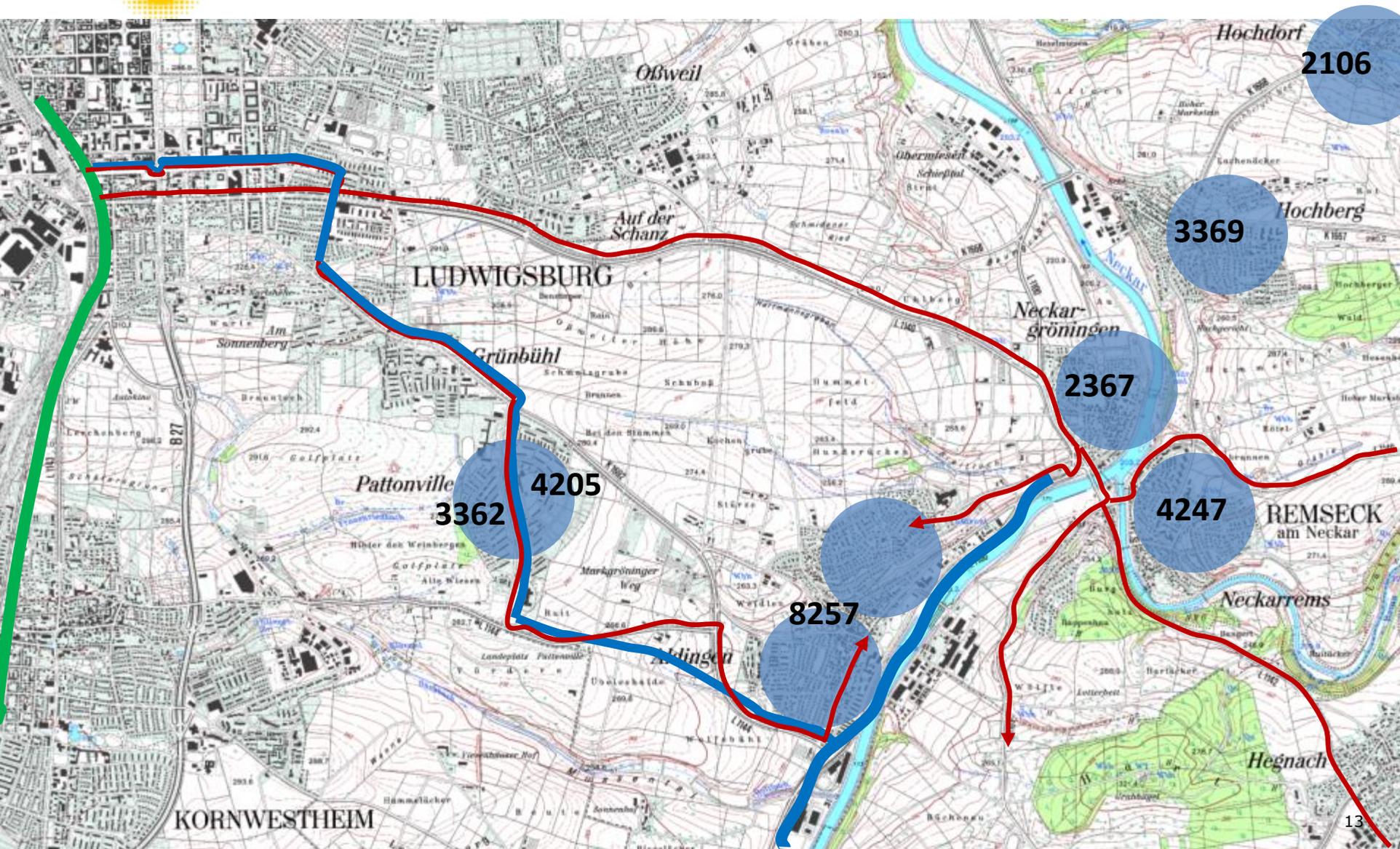
33153

Kornwestheim Umstieg zur
Schusterbahn Richtung
Esslingen



LUDWIGSBURG

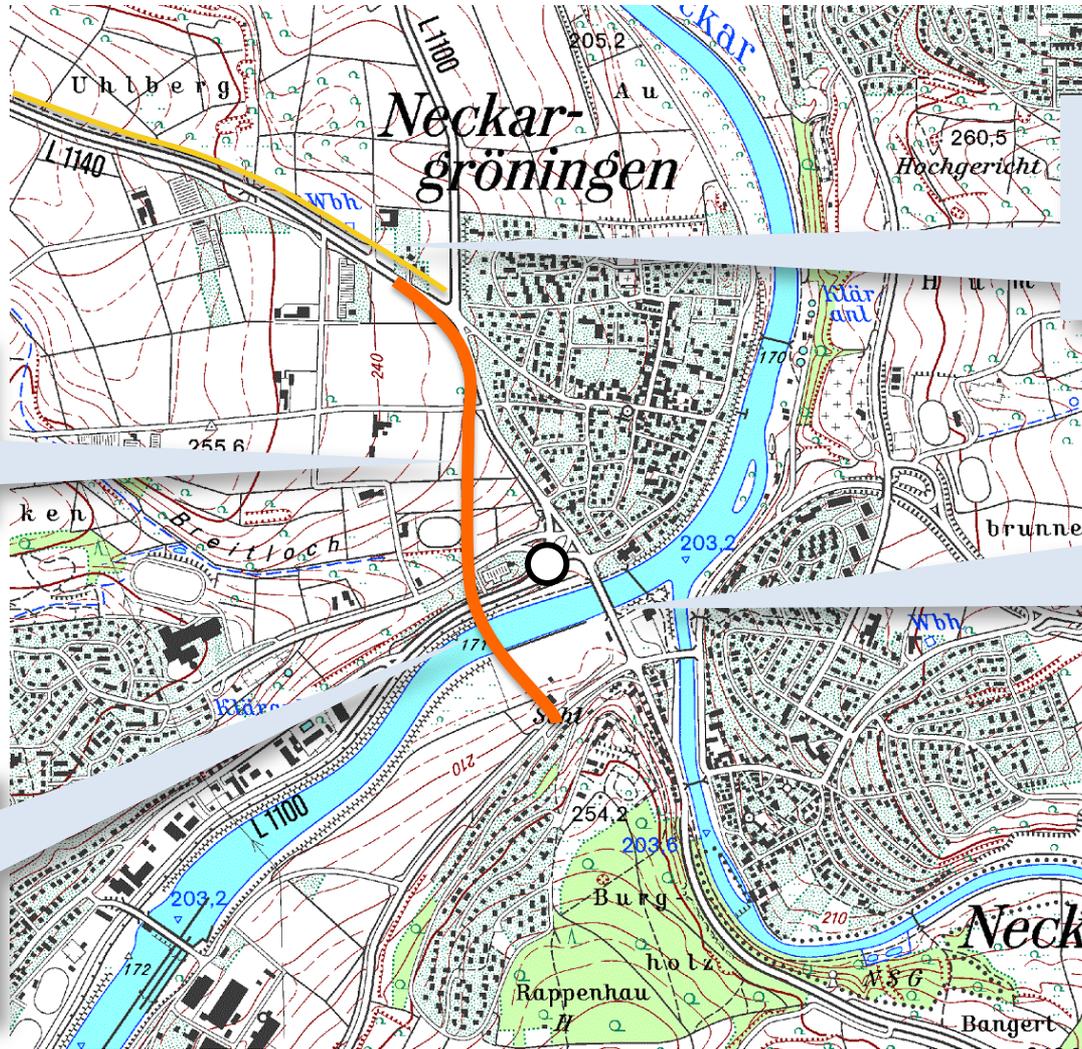
Optionen für Kornwestheim und Remseck





LUDWIGSBURG

Optionen für die neue Mitte in Remseck?



Verbindungs-
abschnitt

Neue
Westrandbrücke
z.B. für
Straßenverkehr

BRT-Spur von
Remseck a. N.
nach Ludwigsburg
(Fahrbahnbündig)

Bestehende
Brücke z. B. für
ÖPNV

Die nächsten Schritte

- Prüfung und Ermittlung von Fördermöglichkeiten und genaue Projektbegrenzungen, um Förderschädlichkeit zu vermeiden.
- Vertiefende Untersuchungen für die Reaktivierung zusammen mit Markgröningen, Möglingen, Kornwestheim und Landkreis.
- Fahrplankonzepte erstellen in Abstimmung mit Kommunen, NVBW, VRS, VVS, LRA (inkl. Eisenbahnbetriebssimulation).
- Auswahl der Fahrzeuge für emissionsfreien Eisenbahnbetrieb.

Die nächsten Schritte

- Prüfung und Ermittlung von Fördermöglichkeiten und genaue Projektabgrenzungen, um Förderschädlichkeit zu vermeiden.
- Vertiefende Untersuchungen für den BRT in Ludwigsburg in Remseck, Kornwestheim und im Landkreis.
- Vorplanung einer BRT-Achse LB – Remseck-Neckargröningen
- Planung des ersten Angebots in Abstimmung mit den Kommunen, Landratsamt und VRS (Direktbus 432, RELEX, ...)
- Förderantragserstellung und Einreichung bei Zustimmung der Beteiligten und bei Klärung der Finanzierung

Die nächsten Schritte

- Klärung Finanzierung, Antragsstellung und Beauftragung der Vorplanung für die Niederflur-Stadtbahn mit den Projektpartnern.
- Grundlagenermittlungen aus den Untersuchungen für Reaktivierung und BRT für die Stadtbahnplanungen zusammenführen.
- Bei den weiteren Schritten der Stadt- und Verkehrsplanung in Ludwigsburg die Niederflurstadtbahn planerisch berücksichtigen.

Technisch mögliche Szenarien (Prüfung läuft)



Elektrotriebwagen mit Akku Oberleitungsbetrieb und optional zusätzliche Ladung aus regulärem Stromnetz

- Aktuell sind nur wenige Fahrzeuge mit der Technik verfügbar
- Oberleitung nicht erforderlich auf der Markgröninger Bahn => kompatibel zur Stadtbahn
- Laden der Akkus unter Oberleitungsabschnitten
- Bahnstrom von **DB Energie** ist unter Fahrdrabt Regelfall
- Optional eigenständige Ladung über Stromschnittstellen z. B. durch **SWLB**

Vortrag im Jugendgemeinderat der Stadt Ludwigsburg: „Das ÖPNV-Entwicklungskonzept für den Kreis und die Region“ am 22.01.2018



Elektrotriebwagen mit Brennstoffzelle Wasserstoff als Energieträger

- Nur ein Fahrzeugtyp verfügbar
- Oberleitung nicht erforderlich auf der Markgröninger Bahn => kompatibel zur Stadtbahn
- Wasserstoff kann aus dem Stromnetz der **SWLB** per Elektrolyseur gewonnen werden
- Unabhängigkeit von externen Energiepreisen
- Direkte Betankung mit Wasserstoff für Brennstoffzelle

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.